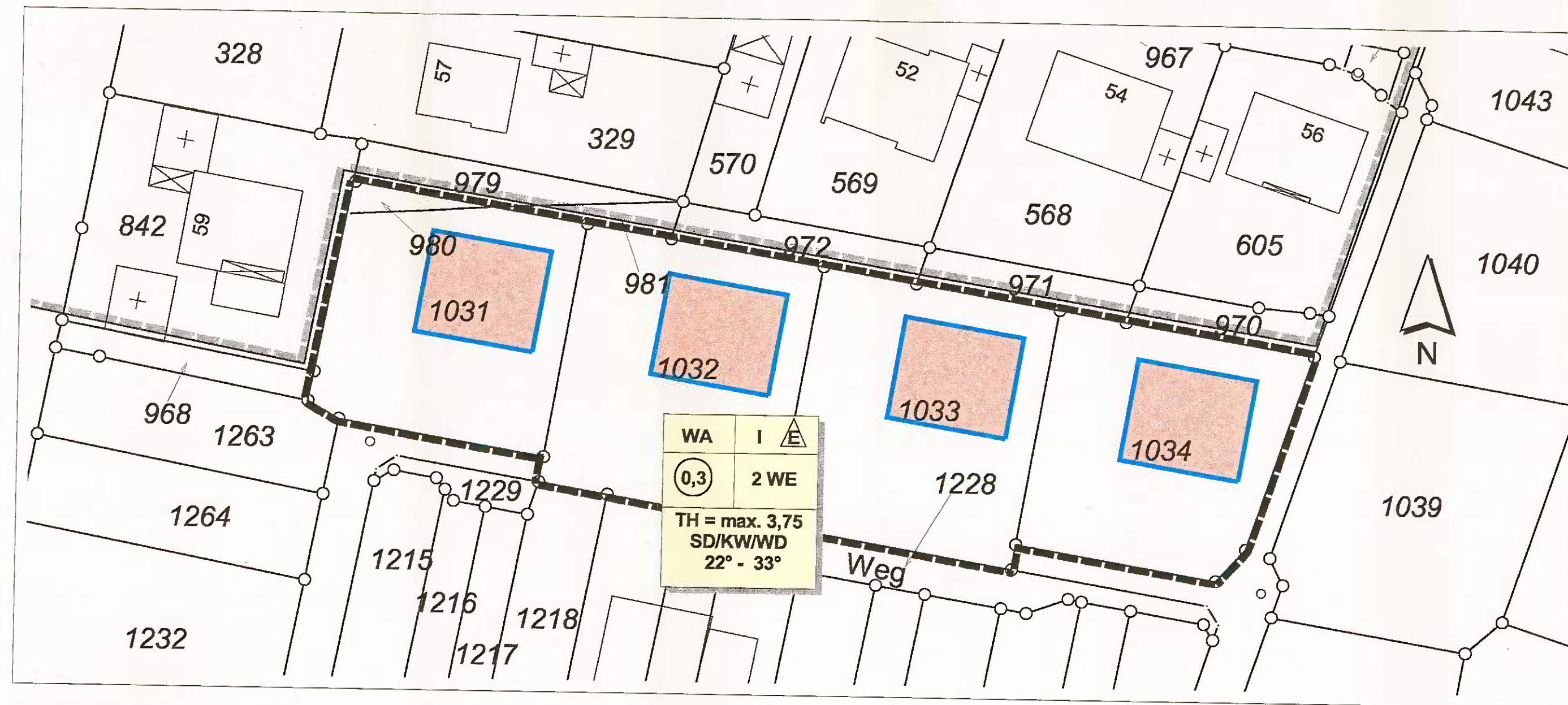


BEBAUUNGSPLAN NR. 24 "Viktoriastraße", 4. vereinfachte Änderung, OT Bad Sassendorf



RECHTSGRUNDLAGEN

- §§ 2 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I., S. 2141).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Neufassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I., S. 132).
- § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW 1994, S. 666).
- § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) in der Fassung vom 7. März 1995 (GV NW 1995, S. 218).

FESTSETZUNGEN

BEGRENZUNGSLINIEN

- Grenze des räumlichen Änderungsbereiches § 9 (7) BauGB
- Grenze des rechtsgültigen Bebauungsplanes § 9 (7) BauGB

ART DER ÄNDERUNG

Textliche Änderung bezogen auf den Änderungsbereich:

Gestaltungsfestsetzung gem. § 9 (4) BauGB i.V.m. § 86 BauO NW.

- WD = Walmdach
- 22° - 33° = Dachneigungen

Der Rat der Gemeinde Bad Sassendorf hat in der Sitzung am 24.09.03 die 4. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 "Viktoriastraße" im Ortsteil Bad Sassendorf gem. § 13 BauGB als Satzung beschlossen.

Bad Sassendorf, den 25.09.03

Bürgermeister

Entwurf und Anfertigung Kreis Soest, Abt. Kreisentwicklung

Soest, den Kreisplaner



Fassung: Nr. 1
Verfasser: Saadhoff
Datum: 06.05.2003

Kartographische Darstellung

Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18. Dez. 1990. Stand der Planunterlage: Mai 2003

Soest, den

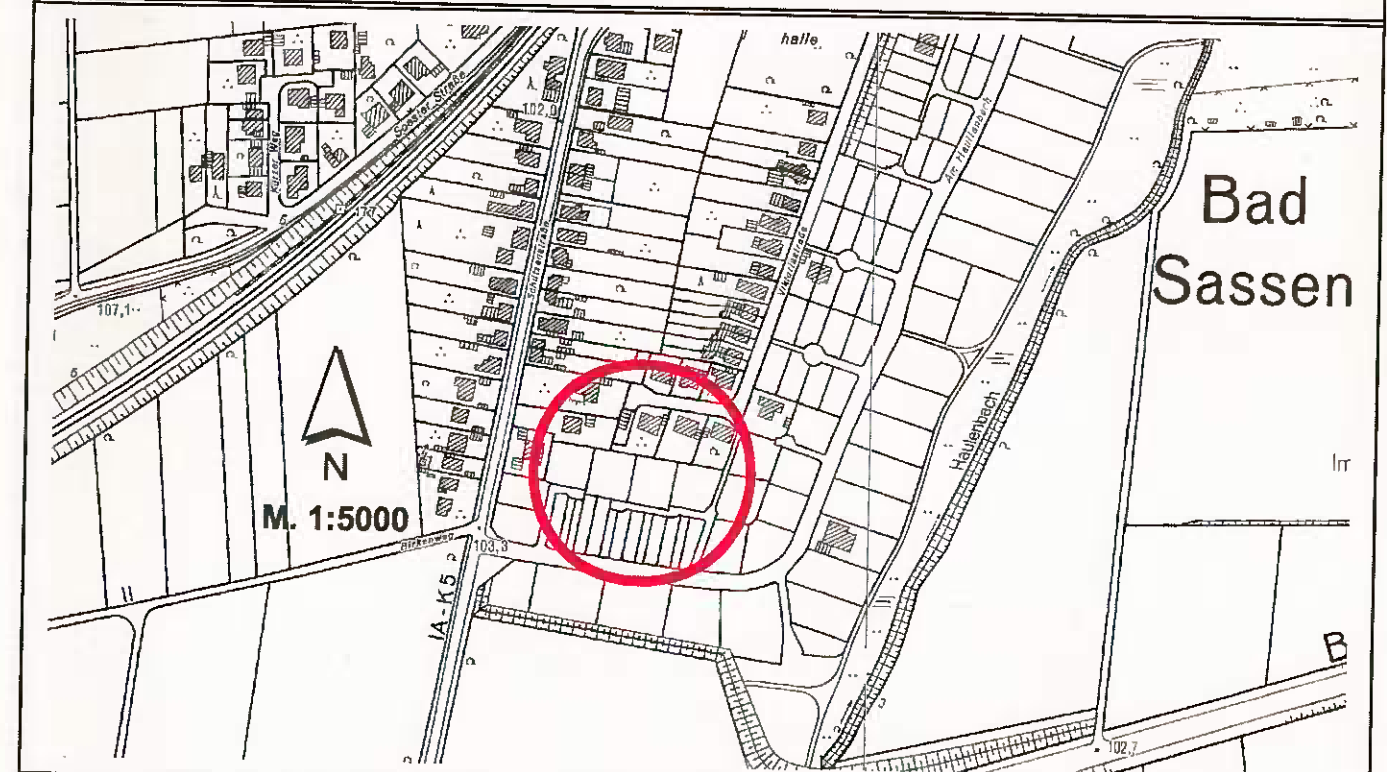
Geometrische Festlegung

Es wird bescheinigt, dass die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Soest, den

Hinweis:

Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kultur- und/oder naturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauern, alte Gräben, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit, Höhlen und Spalten, aber auch Zeugnisse tierischen und/oder pflanzlichen Lebens aus erdgeschichtlicher Zeit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde als Untere Denkmalbehörde und/oder dem Westf. Museum für Archäologie/Amte für Denkmalpflege, Außenstelle Olpe (Tel.: 02761-93750 Fax 02761-2466) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§§ 15 und 16 Denkmalschutzgesetz NRW, falls diese nicht vorher von den Denkmalbehörden freigegeben wird. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist berechtigt, das Bodendenkmal zu bergen, auszuwerten und für wissenschaftliche Erforschung bis zu sechs Monaten in Besitz zu nehmen (§ 16 Abs. 4 Denkmalschutzgesetz NRW).



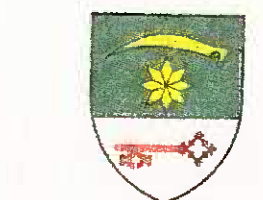
GEMEINDE BAD SASSENDORF

ORTSTEIL BAD SASSENDORF

BEBAUUNGSPLAN NR. 24

"Viktoriastraße"

4. vereinf. Änderung



M. 1:500